

PRESSEMITTEILUNG**Einführung der Norm DIN 77006: DIN-konformes IP-Managementsystem als Erfolgsfaktor in der digitalen Transformation**

München, Juni 2020 – Mit der Einführung der DIN 77006 werden zum ersten Mal Anforderungen an einen freiwilligen Standard zur Gestaltung eines zeitgemäßen Intellectual Property (IP) Managementsystems im Unternehmen festlegt. Insbesondere für die KMU's, die weder die personellen noch finanziellen Ressourcen haben, um gegen die Top-Player der Digitalisierung, wie Alphabet, Amazon, Microsoft, Huawei und andere zu bestehen, bietet diese Norm wichtige Leitlinien bei der Gestaltung von effektiven Prozessen und der Erfüllung von IP-Compliance-Anforderungen .

Wer Wettbewerbsvorteile erringen will entwickelt neue Geschäftsmodelle, Use Cases und Applikationen mit erheblichen digitalen Anteilen. Intelligente Plattformen verändern die Interaktion mit Kunden, in der Produktion führt der Einsatz von neuen Kommunikationsstandards (5G), KI und digitalen Daten-Zwillingen zu mehr Agilität und höherer Effizienz. Die Digitalisierung und die sich damit auch verändernden Business Eco-Systeme führen zu einem radikalen Umdenken im Umgang mit Intellectual Property (IP). Durch neue Marktpartner und Wettbewerber, auch aus anderen Branchen, ergibt sich aus der Chancennutzung und der Risikovermeidung eine Komplexität, die auch große Unternehmen mit den klassischen Prozessen und Strukturen nicht mehr beherrschen. Dr. Hanns-Peter Tümmler, Vorsitzender des Vorstandes der [QIMIP](#) (Qualitätsinitiative für das Management von IP), erläutert: „Für Unternehmen, die ihr IP-Portfolio künftig proaktiv entwickeln, sowie rechtssicher, zielorientiert und durchgängig managen wollen, beschreibt die DIN 77006 die Anforderungen, ihre IP-Prozesse anzupassen und Haftungsfälle zu vermeiden.“

Die Chancen nutzen – Exklusivity by Design

Prof. Dr. Alexander J. Wurzer ist Professor für IP Management und Wissenschaftlicher Sprecher der QIMIP. Er sagt: „Einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren bei der Gestaltung exklusiver und rechtlich geschützter Alleinstellungsmerkmale ist die Ausrichtung auf den Markt und den Kunden. Kunden bezahlen für Kundennutzen. Dieser kann gegen die Imitation durch den Wettbewerb geschützt werden. Entscheidend für den richtigen Schutz digitaler Lösungen ist also die Beherrschung des digitalen Erfindungsprozesses sowie eine entsprechende Sensibilisierung und Weiterbildung der Digitalexperten und Softwareentwickler.“

Erfüllung von IP-Compliance-Anforderungen

Digitalpatente sind anders. Sie kommen aus der Anwendung, der Lösung bzw. dem Use Case. Dies hat auch Auswirkungen auf die Analyse der Wettbewerbssituation, einschließlich der zu berücksichtigenden Fremdpatente. Der Umgang mit IP-Risiken ist wegen ihrer möglichen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb eine der besonderen Herausforderungen für den Unternehmer bei der Einhaltung seiner Sorgfaltspflicht. Bei der Verletzung von Fremdpatenten steht die Frage nach möglicher Fahrlässigkeit und den daraus resultierenden zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen im Raum. Konformität mit der DIN 77006 bietet den Rahmen für rechtssicheres Handeln. Die Norm beschreibt die wesentlichen Prozesse, die zu zeitgemäßem IP-Management gehören.

IP-Prozesse, wie z.B. IP-Strategie, IP-Generierung und IP-Risikomanagement, werden in ein etabliertes Prozessmodell integriert und folgen dem aus dem Qualitätsmanagement bekannten systematischen PDCA-Ansatz (Plan-Do-Check-Act). Durch die Einführung der DIN 77006 wird das Unternehmen in die Lage versetzt, geistiges Eigentum ganzheitlich und systematisch in die existenten Managementsystemprozesse seiner Organisation zu integrieren.

Über QIMIP - Qualitätsinitiative für das Management von IP

QIMIP ist eine Plattform für die Qualität im Management von IP. Als Teil des Deutschen Instituts für Erfindungswesen (D.I.E. e.V.) vermittelt QIMIP Unternehmen und Institutionen Sicherheit und Professionalität im IP Management. Aufgabe der QIMIP ist es, die Umsetzung und Bekanntmachung der DIN 77006 für Qualität im IP Management zu fördern, zu unterstützen und diesbezügliche Informationen für interessierte Ansprechpartner des nationalen Innovationsystems über alle zusammenhängenden Fragen zur Verfügung zu stellen. QIMIP unterstützt auch die Entwicklung von geeigneten Prozessen und begleitet Anwender bei der Implementierung. Gemäß DIN 77006 finden über die Plattform Qualifizierung und Evaluierung von Implementierungspartnern für normengerechte Prozesse sowie der Qualifizierung von Auditoren, Softwareanbietern, Ausbildungspartnern etc. statt. QIMIP führt außerdem entsprechende Fortbildungsmaßnahmen, die zu einer Verbesserung bzw. Erhaltung der Auditierung führen, durch und fördert diese. Des Weiteren bietet QIMIP Sensibilisierungs- und Aufklärungsmaßnahmen über qualitätsgesichertes IP-Management an. Das Deutsche Institut für Erfindungswesen (D.I.E e.V.) verleiht seit 1953 als gemeinnütziger Verein die Rudolf-Diesel-Medaille, Deutschlands ältesten Innovationspreis für wirtschaftlich erfolgreiche, unternehmerische Innovationsleistungen, im Gedenken an den Innovator Rudolf Diesel.

Weiterführende Informationen

www.qimip.de

<https://ipforbusiness.org>

www.dieselmedaille.de

Kontakt

Deutsches Institut für Erfindungswesen e.V.

Abteilung QIMIP

Herr Wolfgang Berres

Tel +49 (0) 89 746392 – 36

Mobil +49 (0) 175 566 2006

E-Mail: berres@dieselmedaille.de

www.dieselmedaille.de